

Rendsburg, Dezember 2021

Verteiler: alle Schlachtschweinelieferanten der SVG

Sehr geehrtes Mitglied, sehr geehrter Kunde,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über anstehende Änderungen informieren.

Mit Wirkung zum 01.01.2022 wird eine Anpassung der Frachtsätze gegenüber den Spediteuren wirksam, die auf Grund der deutlich gestiegenen Transportkosten unausweichlich ist.

Diese Anpassung zieht eine Erhöhung der Vorkosten nach sich.

Mit Wirkung zum 01.01.2022 werden die Kosten wie folgt erhöht:

Vorkosten je Schwein:	5,25 €	(bisher 4,50 €)
Anfahrtpauschale:	57,00 €	(bisher 50,00 €)
Kosten je Zeiteinheit:	20,00 €	(bisher 18,00 €)

Der Gliederzugzuschlag, die Regionalzu- und –abschläge sowie die Kosten für den Wunsch nach einer 1. Ladestelle bleiben unberührt.

Ebenfalls unverändert bleiben die Dieselpreiszu- und –abschläge in Abhängigkeit von der Veröffentlichung des Dieselgroßverbraucherpreises nach BGL (www.bgl-ev.de).

Gestiegene Transportkosten beeinflussen auch die Ferkelloogistik und werden eine Erhöhung der Vermarktungskosten nach sich ziehen. Das Voranschreiten der ASP macht eine grundlegende Änderung des bisherigen Systems bei grenzüberschreitenden Transporten notwendig. Diese Änderung ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend erarbeitet. Wir werden diesbezüglich im Verlauf des 1. Quartals auf Sie zukommen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen in der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünschen Ihnen trotz anhaltender Herausforderungen durch die Corona-Pandemie und der voranschreitenden ASP ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Erfolg für das neue Jahr 2022.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr SVG-Team